

Modelle für Ministrantenaufnahmefeiern in der Pfarre

Modell A

- Aufstellung zum Einzug: *Der Priester zieht allein zum Altar. Die MinistrantInnen bleiben noch in der Sakristei. nach dem Eingangsglied Begrüßung der Gemeinde durch den Priester oder MinistrantInnenverantwortlichen.*
- Statio: Liebe Pfarrgemeinde! Jeden Sonntag kommen wir in unserer Pfarrkirche zusammen, um gemeinsam den Tag der Auferstehung Jesu zu feiern. Wir tun dies im gemeinsamen Gottesdienst. Dazu braucht es die aktive Teilnahme aller. Die verschiedenen Aufgaben und Dienste im Gottesdienst bringen dies zum Ausdruck. Dazu gehört auch der Dienst unserer Ministrantinnen und Ministranten. Ihre Aufgaben zählen mit denen der Organisten, Kirchenchöre, Lektoren, Kommunionhelfer, Mesner, Kommentatoren zu den Rollen und Aufgaben im Gottesdienst.
Es ist erfreulich, dass wir heute wieder einige neue Mädchen und Buben als Ministranten in unserer Pfarrgemeinde aufnehmen können.
- Neue Ministranten: *Die Kinder kommen nun in den Altarraum. Die Minigewänder liegen passend im Altarraum bereit.*
- Kyrie: 1. Kind: In unserer Welt gibt es viele Kinder, die abseits der Gesellschaft stehen. Jesus dagegen „stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte: Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.“
Liedruf: Herr, erbarme dich
2. Kind: Unsere Welt ist nicht immer kinderfreundlich. Jesus dagegen „nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“
Liedruf: Christus, erbarme dich
3. Kind: Gott kam als kleines Kind auf die Welt und nicht als mächtiger König. Er stellt das „Klein-Sein“ und das Vertrauen des Kindes als Vorbild hin und dreht damit unsere Vorstellungen um.
„Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte“
Liedruf: Herr, erbarme dich
- Nach der Vergebungsbitte: Kind: Hier sind unsere Ministrantengewänder. Sie erinnern uns an die Taufe und an das Taufkleid und daran, dass wir als Getaufte von Gott Zeugnis geben können. Im Gottesdienst übernehmen wir einen wichtigen Dienst.

Nach der Predigt –
Ministrantenaufnahme:

Der Priester oder GruppenleiterIn der Minis ruft die Kinder einzeln beim Namen. Die Ministranten kommen zum Altar und bilden einen Kreis oder Halbkreis.

Priester: Liebe Mädchen und Buben!

Seit eurer Erstkommunion gehört ihr nun ganz zur Gemeinschaft der Christen, die jeden Sonntag den Tag der Auferstehung Jesu Christi feiern. Jesus hat uns alle zum Mahl eingeladen. Er will, dass besonders auch die Kinder ihm ganz nahe sind.

Ihr übernehmt nun den Ministrantendienst. Das ist eine wichtige Aufgabe bei unseren Gottesdiensten. Ihr bringt für uns alle die Gaben zum Altar und unterstützt den Priester beim Gottesdienst. Dafür möchte ich euch im Namen von uns allen danken und euch bitten, diesen Dienst ernst zu nehmen und so gut ihr könnt zu erfüllen.

Anziehen der
Minigewänder:

Jetzt können die neuen Minis ihre Ministrantengewänder anziehen. Die älteren helfen ihnen dabei.

Beim Gottesdienst tragt ihr diese Ministrantengewänder. Das weiße Kleid erinnert uns an die Taufe. Damals wurde es uns mit den Worten übergeben: Dieses Kleid soll dich erinnern, dass du in der Taufe ein neuer Mensch geworden bist und wie die Heilige Schrift sagt, „Christus angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben.“

Tragt auch diese Kleider in Würde. Es sei euch eine Erinnerung daran, stets in Verbundenheit mit Gott zu leben und ihm würdig und mit offenem Herzen zu dienen.

Segen über die
Aufzunehmenden:

Wir bitten dich, guter Gott. Segne + diese Ministrantinnen und Ministranten. Hilf ihnen, dass sie sich ganz für ihren Dienst am Altar einsetzen. Schenke ihnen Freude beim Ministrieren und lass sie eine gute Ministrantengemeinschaft werden, in der sie sich gegenseitig achten und unterstützen. Lass sie im Glauben und in der Liebe wachsen zum Aufbau deiner Kirche und unserer Pfarrgemeinde. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Je nach örtlichem Brauch können auch noch Kreuze oder ähnliches den neuen Ministranten überreicht werden.

Ministrantengebete:

Die Ministranten beten gemeinsam:

Herr, Jesus Christus,
gerne wollen wir Ministranten sein.
Wir danken dir, dass du uns zu diesem Dienst einlädst.
Dir zu dienen ist unsere Ehre und Aufgabe,
denn du bist in unserer Mitte.
Wir wollen uns um Gemeinschaft und Freundschaft bemühen,
hilfsbereit und eifrig sein.
Lass uns immer mehr verstehen,
was wir tun und feiern.
Begleite uns auf unserem Weg.
und hilf uns,
im Guten zu wachsen und zu reifen. Amen.

Fürbitten:

Priester: Weil Gott ein Gott der Kleinen und Großen, der Alten und Jungen ist, wollen wir ihn bitten

1. Segne alle Kinder und lass sie immer wieder deine Nähe und Güte erfahren.
2. Lass unsere Ministrantinnen und Ministranten mit Freude ihren Dienst am Altar tun.

3. Schenke ihnen eine frohe und gute Gemeinschaft, in der sie auch deine Nähe erfahren können.
4. Hilf den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern um einen guten Umgang mit den Kindern.
5. Gib den Eltern Weisheit und Geduld, dass sie ihren Kindern gut beistehen können.

Gabenbereitung:

1. Kind: Ich bringe das Licht: Schon bei unserer Taufe haben wir das Licht von der Osterkerze erhalten. Es soll uns immer wieder leuchten und unser Leben hell und froh machen. Christus ist unser Licht, das am Ostermorgen aufgegangen ist.
2. Kind: Ich bringe das Messbuch: In unserem Leben suchen wir nach guten Worten, die uns leben helfen. Wenn wir miteinander singen und beten und auf Gottes Wort hören, dann wird Jesus in unserer Mitte lebendig.
3. Kind: Ich bringe den Kelch und die Hostienschale: In diesen schönen und kostbaren Gefäßen werden Brot und Wein zu Leib und Blut Christi. Was ER uns aufgetragen hat, tun wir feiern somit das Andenken an seinen Tod und seine Auferstehung.
4. Kind: Ich bringe Wasser: Im Wasser und im Heiligen Geist sind wir alle getauft. Das Wasser reinigt und erfrischt uns und schenkt uns Leben. Christus ist die Quelle des Lebens.

[Überarbeitete Vorlage Kinder-Gottesdienst-Gemeinde. Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Referat für Kinderpastoral – Diözese Linz, Nr. 11 (1995)]